

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0011720

Entscheidungsdatum

18.12.2024

Geschäftszahl

8Ob508/80; 1Ob672/80; 1Ob669/81; 1Ob506/82; 7Ob613/82; 1Ob726/82; 3Ob579/82; 5Ob507/83 (5Ob508/83); 5Ob760/81; 1Ob555/83; 5Ob546/83 (5Ob547/83); 1Ob774/83; 1Ob29/84; 7Ob549/86; 2Ob532/87; 1Ob721/88; 1Ob514/89 (1Ob515/89); 7Ob693/89; 7Ob707/89; 4Ob58/93; 4Ob527/93; 1Ob13/93; 1Ob15/94 (1Ob16/94); 1Ob533/95; 8Ob630/93; 8Ob519/95 (8Ob520/95); 1Ob36/95; 4Ob1620/95; 1Ob642/95; 1Ob622/95; 1Ob2285/96b; 3Ob114/97d; 10Ob95/98p; 2Ob77/98g; 8Ob91/98k; 6Ob80/98b; 4Ob120/99x; 9Ob72/00d; 1Ob139/00y; 4Ob161/01g; 7Ob179/01a; 1Ob134/01i; 8Ob278/01t; 1Ob113/01a; 1Ob304/01i; 1Ob131/02z; 6Ob323/02x; 9Ob36/03i; 9Ob136/03w; 6Ob84/05d; 7Ob12/07a; 1Ob144/07v; 8Ob50/07x; 6Ob38/08v; 4Ob65/08z; 5Ob23/08f; 5Ob152/08a; 3Ob279/08p; 7Ob241/08d; 6Ob118/09k; 1Ob43/10w; 2Ob143/09g; 10Ob27/11k; 1Ob112/11v; 4Ob21/12k; 1Ob228/12d; 1Ob185/12f; 7Ob231/12i; 3Ob51/13s; 9Ob28/13b; 7Ob175/13f; 6Ob175/14z; 6Ob129/14k; 9Ob85/14m; 1Ob211/15h; 4Ob189/16x; 10Ob83/16b; 8Ob131/16x; 7Ob149/17p; 9Ob51/17s; 10Ob74/17f; 8Ob102/17h; 5Ob22/18y; 1Ob175/18v; 8Ob114/18z; 9Ob31/19b; 1Ob91/19t; 1Ob129/19f; 4Ob125/19i; 4Ob177/19m; 9Ob38/20h; 10Ob31/20m; 5Ob187/20s; 4Ob197/20d; 8Ob107/20y; 5Ob81/21d; 1Ob1/22m; 1Ob21/22b; 1Ob223/21g; 1Ob155/22h; 10Ob28/23z; 9Ob32/23f; 1Ob192/23a; 5Ob41/24a; 6Ob146/23y; 7Ob126/24s; 9Ob39/24m; 5Ob160/24a; 3Ob86/24d

Norm

ABGB §484

Rechtssatz

Das Ausmaß der Dienstbarkeit, der Umfang der dem Inhaber zustehenden Befugnisse, richtet sich nach dem Inhalt des Titels, bei dessen Auslegung insbesondere der Zweck der Dienstbarkeit zu beachten ist.

Entscheidungstexte

TE OGH 1980-04-10 8 Ob 508/80

TE OGH 1980-11-12 1 Ob 672/80

Veröff: SZ 53/149 = EvBl 1981/83

TE OGH 1981-10-07 1 Ob 669/81

TE OGH 1982-03-31 1 Ob 506/82

TE OGH 1982-07-29 7 Ob 613/82

Beisatz: Gehrecht und Fahrtrecht umfasst nicht Ladetätigkeit. (T1)

TE OGH 1982-09-01 1 Ob 726/82

Beisatz: Natur und Zweck der Dienstbarkeit zur Zeit ihrer Einräumung sind zu beachten. (T2)

TE OGH 1982-11-17 3 Ob 579/82

TE OGH 1983-02-22 5 Ob 507/83

TE OGH 1983-03-08 5 Ob 760/81

TE OGH 1983-04-13 1 Ob 555/83

Beis wie T2; Veröff: SZ 56/60 = EvBl 1983/137 S 490 = JBl 1983,645

TE OGH 1983-10-18 5 Ob 546/83

TE OGH 1983-11-30 1 Ob 774/83

Beis wie T2; Veröff: RZ 1985/27 S 89

TE OGH 1984-11-12 1 Ob 29/84

Beis wie T2

TE OGH 1986-04-24 7 Ob 549/86

TE OGH 1988-04-12 2 Ob 532/87

Vgl auch; Beisatz: Wurde bei Servitutsbestellung im Vertrag eine bestimmte Ausübungsart der Servitut ausdrücklich ausgeschlossen, ist eine Ausdehnung auf diese ausgeschlossene Ausübungsart unter Berufung auf § 484 ABGB jedenfalls unzulässig. (T3)

TE OGH 1989-03-15 1 Ob 721/88

TE OGH 1989-04-05 1 Ob 514/89

Beis wie T2

TE OGH 1989-11-30 7 Ob 693/89

TE OGH 1989-11-30 7 Ob 707/89

Ähnlich; Beisatz: Mangels einer Vereinbarung bestimmen die Natur und der Zweck zur Zeit ihrer Bestellung den Umfang der Servitut. (T4)

Veröff: JBl 1990,584

TE OGH 1993-07-13 4 Ob 58/93

TE OGH 1993-11-16 4 Ob 527/93

Auch

TE OGH 1993-08-25 1 Ob 13/93

Auch; Veröff: SZ 66/98

TE OGH 1994-11-23 1 Ob 15/94

Beis wie T2

TE OGH 1995-02-27 1 Ob 533/95

Auch; Beis wie T2

TE OGH 1995-02-23 8 Ob 630/93

TE OGH 1995-08-18 8 Ob 519/95

Beis wie T2; Beis wie T4

TE OGH 1995-07-27 1 Ob 36/95

Beis wie T4

TE OGH 1995-09-19 4 Ob 1620/95

nur: Das Ausmaß der Dienstbarkeit, der Umfang der dem Inhaber zustehenden Befugnisse, richtet sich nach dem Inhalt des Titels. (T5)

TE OGH 1996-01-30 1 Ob 642/95

Beis wie T2

TE OGH 1996-06-25 1 Ob 622/95

Auch; nur T5

TE OGH 1996-10-03 1 Ob 2285/96b

Auch; nur T5; Beis wie T2; Beis wie T4

TE OGH 1997-03-26 3 Ob 114/97d

TE OGH 1998-03-17 10 Ob 95/98p

TE OGH 1998-03-19 2 Ob 77/98g

TE OGH 1998-08-24 8 Ob 91/98k

TE OGH 1998-09-10 6 Ob 80/98b

Beis wie T2; Beisatz: Betrifft das Gehrecht und Fahrrecht einen Innenhof (= Zufahrtsrecht) inkludiert es begrifflich auch das Recht auf zumindest kurzfristiges Stehenbleiben. (T6)

TE OGH 1999-06-22 4 Ob 120/99x

Auch; Veröff: SZ 72/103

TE OGH 2000-04-05 9 Ob 72/00d

Beis wie T2; Beis wie T6; Beisatz: Die Auslegung des Umfangs der Dienstbarkeit ist eine Frage des Einzelfalles. (T7)

TE OGH 2000-08-29 1 Ob 139/00y

Auch; Beis wie T7

TE OGH 2001-07-10 4 Ob 161/01g

Beisatz: Ob eine bestimmte Vereinbarung vorliegt und welches Ausmaß die Dienstbarkeit danach hat, ist nach den Auslegungsregeln der §§ 914, 915 ABGB zu bestimmen. (T8)

Beisatz: Bei der Beurteilung, ob dem Dienstbarkeitsberechtigten Erschwernisse zuzumuten sind, sind Natur und Zweck der Dienstbarkeit zu berücksichtigen. (T9)

TE OGH 2001-07-31 7 Ob 179/01a

Vgl auch; Beis wie T7

TE OGH 2001-09-25 1 Ob 134/01i

Beisatz: Auslegung des Titels erfolgt unter Berücksichtigung von Natur und Zweck der Dienstbarkeit bei deren Einräumung. (T10)

TE OGH 2001-12-13 8 Ob 278/01t

Beis wie T7

TE OGH 2001-12-17 1 Ob 113/01a

Beisatz: Wird im Servitutsbestellungsvertrag Ausmaß und Umfang des Fahrrechts und Gehrechts nicht näher festgelegt, so liegt eine ungemessene Servitut vor, deren Umfang sich ebenso wie die Art der Ausübung nach dem Inhalt des Titels richtet, bei dessen Auslegung insbesondere der Zweck der Dienstbarkeit zu beachten ist. (T11)

TE OGH 2002-06-25 1 Ob 304/01i

Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T9; Beis wie T11; Beisatz: Es ist unmaßgeblich, wie oft der Berechtigte das dienende Gut nach seinen derzeitigen Lebensverhältnissen tatsächlich benützt, ist doch der Umfang des Wegerechts des herrschenden Guts am Zweck der Dienstbarkeit und nicht an den allenfalls (bloß vorübergehend) eingeschränkten Bedürfnissen des derzeitigen Liegenschaftseigentümers zu messen. (T12)

Veröff: SZ 2002/86

TE OGH 2003-01-28 1 Ob 131/02z

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T7

TE OGH 2003-09-11 6 Ob 323/02x

TE OGH 2003-09-10 9 Ob 36/03i

Beis wie T11

TE OGH 2003-11-19 9 Ob 136/03w

Beis wie T7

TE OGH 2005-06-23 6 Ob 84/05d

Auch; Beisatz: Hier: Das Maß und der Umfang der Servitut sind dadurch bestimmt, dass sie an die Bauweise des Bauwerks auf dem herrschenden Grundstück geknüpft wurden. Die Vermehrung der Wohnflächen durch die dem Bebauungsplan widersprechende Bauweise führte zu der Erweiterung des Verkehrs auf dem Zufahrtsweg. Die Erweiterung dieser so „gemessenen“ Servitut ist unzulässig. (T13)

TE OGH 2007-03-28 7 Ob 12/07a

Beis wie T7

TE OGH 2007-10-22 1 Ob 144/07v

Auch

TE OGH 2008-01-16 8 Ob 50/07x

Beisatz: Die Auslegung hat den Grundsatz der möglichst schonenden Ausübung der Servitut zu berücksichtigen und die Interessen der Beteiligten abzuwägen. (T14)

TE OGH 2008-03-13 6 Ob 38/08v

Beis wie T7

TE OGH 2008-05-20 4 Ob 65/08z

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2008-06-24 5 Ob 23/08f

Vgl; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Bei ungemessenen Servituten ist nicht das Bedürfnis des herrschenden Guts im Zeitpunkt der Entstehung der Dienstbarkeit, sondern dessen jeweiliges Bedürfnis innerhalb der Schranken des ursprünglichen Bestands und der ursprünglichen Bewirtschaftungsart maßgebend. (T15)

Beisatz: Es soll dem Berechtigten der angestrebte Vorteil ermöglicht, dem Belasteten aber so wenig wie möglich geschadet werden. Eine unzulässige Erweiterung der Dienstbarkeit liegt nur dann vor, wenn das dienende Gut dadurch erheblich schwerer belastet wird. (T16)

Beisatz: Diese gemäß § 484 ABGB vorzunehmende Interessenabwägung ist stets von den Umständen des Einzelfalls abhängig und stellt daher im Allgemeinen keine Rechtsfrage erheblicher Bedeutung dar. (T17)

TE OGH 2008-08-26 5 Ob 152/08a

Vgl; Beis wie T7

TE OGH 2009-01-21 3 Ob 279/08p

nur T5; Beis wie T7; Beis wie T17

TE OGH 2009-04-29 7 Ob 241/08d

Auch; Beis wie T7; Beis wie T15; Beis wie T16; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für unregelmäßige Dienstbarkeiten, wobei an die Stelle der Verhältnisse des herrschenden Gutes diejenigen der dienstbarkeitsberechtigten Personen treten. (T18)

TE OGH 2009-11-12 6 Ob 118/09k

Vgl; Beis wie T7

TE OGH 2010-07-06 1 Ob 43/10w

Beis wie T7; Beisatz: Hier: Der sich aus § 22 Abs 1 des Oö Raumordnungsgesetzes 1994 ergebende Nutzungsumfang. (T19)

TE OGH 2010-06-17 2 Ob 143/09g

Veröff: SZ 2010/67

TE OGH 2011-05-31 10 Ob 27/11k

Auch

TE OGH 2011-09-01 1 Ob 112/11v

nur T5; Beis wie T7

TE OGH 2012-03-27 4 Ob 21/12k

Auch; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T14

TE OGH 2012-12-13 1 Ob 228/12d

Vgl; Beis wie T15

TE OGH 2012-11-15 1 Ob 185/12f
 TE OGH 2013-02-18 7 Ob 231/12i
 nur T5

TE OGH 2013-04-16 3 Ob 51/13s
 Auch; Beis wie T7

TE OGH 2013-07-24 9 Ob 28/13b
 Auch; Beis wie T7; Beis wie T17

TE OGH 2014-01-29 7 Ob 175/13f
 TE OGH 2014-11-19 6 Ob 175/14z
 Auch; Beis ähnlich wie T10; Beis wie T15; Beis wie T16; Beis wie T17

TE OGH 2014-11-19 6 Ob 129/14k
 Beisatz: Bei einer vertraglich eingeräumten Servitut sind Art und Umfang nach den allgemeinen Regeln der §§ 914 f ABGB auszulegen; wobei servitutenspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Sofern der Parteiwille aus dem Wortsinn nicht ermittelt werden kann, sind insbesondere Natur und Zweck der Servitut zur Zeit ihrer Einräumung zu berücksichtigen. (T20)

TE OGH 2015-04-29 9 Ob 85/14m
 Beis wie T7

TE OGH 2015-11-24 1 Ob 211/15h
 Ähnlich nur T5; Beisatz: Hier: Wasserbezugsrecht - gemessene Servitut. Bezugnahme auf ein „Einfamilienhaus“ im Titel kann vernünftigerweise so verstanden werden, dass den Eigentümern der herrschenden Liegenschaft - unabhängig von der tatsächlichen Verwendung des errichteten Gebäudes - der Wasserbezug in dem Umfang zustehen solle, wie er für die Versorgung eines von einer Familie bewohnten Hauses erforderlich ist. Wird dieses Maß nicht überschritten, kann von einer unzulässigen Ausdehnung der Servitut keine Rede sein. (T21)

TE OGH 2016-12-20 4 Ob 189/16x
 Beisatz: Eine nachträgliche Gesetzesänderung kann für sich genommen noch nicht eine Ausweitung der Grenzen des vertraglich eingeräumten Dienstbarkeitsrechts bewirken. (T22)

TE OGH 2017-01-24 10 Ob 83/16b
 Vgl auch; Beis wie T17

TE OGH 2017-05-30 8 Ob 131/16x
 Beis wie T7

TE OGH 2017-10-18 7 Ob 149/17p
 Ähnlich; Beis wie T12

TE OGH 2017-12-18 9 Ob 51/17s
 Beis wie T7

TE OGH 2018-01-23 10 Ob 74/17f
TE OGH 2018-05-29 8 Ob 102/17h
Beis wie T11; Beis wie T15

TE OGH 2018-07-18 5 Ob 22/18y
Beis wie T7; Beis wie T15

TE OGH 2018-11-21 1 Ob 175/18v
Vgl; Beis wie T17

TE OGH 2019-02-26 8 Ob 114/18z
Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T15

TE OGH 2019-05-15 9 Ob 31/19b
Beis wie T20

TE OGH 2019-08-29 1 Ob 91/19t
Beisatz: Hier: Verbüchertes Wasserbezugsrecht; Differenz über den Umfang eines Wasserbezugsrechts (in Liter bzw Kubikmeter). (T23)

TE OGH 2019-08-29 1 Ob 129/19f
Vgl; Beisatz: Hier: Feststellung einer Servitut; insoweit das Begehren über den ursprünglichen Nutzungszweck hinausgeht, zielt es auf eine grundsätzlich unzulässige Ausweitung ab. (T24)

TE OGH 2020-02-28 4 Ob 125/19i
Vgl; Beis wie T7

TE OGH 2020-08-11 4 Ob 177/19m
TE OGH 2020-08-26 9 Ob 38/20h
Beis wie T17

TE OGH 2020-09-01 10 Ob 31/20m
Beis wie T7; Beis wie T17

TE OGH 2020-12-22 5 Ob 187/20s
Vgl; Beis wie T17

TE OGH 2020-12-22 4 Ob 197/20d
Beis wie T17; Beisatz: Hier: Die Errichtung eines massiven Zauns entlang des letzten Wegstücks, der die mechanische Schneeräumung und insbesondere die Beseitigung der Schneemassen aus dem Servitutsweg verhindert, steht dem Servitutsrecht entgegen. Das Verlangen nach der Beseitigung des Zauns bedeutet hier keine Ausweitung der Servitut. (T25)

TE OGH 2021-01-28 8 Ob 107/20y
Beis wie T7

TE OGH 2021-11-04 5 Ob 81/21d
nur T5

TE OGH 2022-01-25 1 Ob 1/22m
nur T5; Beis wie T7; Beis wie T16; Beis wie T20

TE OGH 2022-02-21 1 Ob 21/22b
Beis wie T7; Beis wie T17

TE OGH 2022-04-20 1 Ob 223/21g
Vgl; Beis wie T14

TE OGH 2022-09-14 1 Ob 155/22h
Vgl

TE OGH 2023-06-22 10 Ob 28/23z
vgl; Beisatz wie T15; Beisatz wie T24

TE OGH 2023-07-26 9 Ob 32/23f
vgl; Beisatz wie T3; Beisatz wie T17

TE OGH 2024-01-23 1 Ob 192/23a
Beisatz: Hier: Unzulässige Erweiterung der (vereinbarten) Servitut durch nunmehrige Ableitung des Abwassers aus dem (Wohn-)Gebäude gegenüber der „Hofentwässerung“ des vormaligen „Gartenhauses“ durch das Abfließen von Regenwasser durch ein offenes Rohr in die damalige Grube. (T26)

TE OGH 2024-05-13 5 Ob 41/24a
Beisatz wie T7

TE OGH 2024-04-26 6 Ob 146/23y
vgl; Beisatz wie T7; Beisatz wie T16
Beisatz: Hier: Auslegung des Entstehens für einen "rechtlich gesicherten" Anschluss an das öffentliche Straßennetz. Zufahrt zugunsten geplanter Wohneinheiten von bereits begründeter Dienstbarkeit umfasst. (T27)

TE OGH 2024-09-23 7 Ob 126/24s
vgl; Beisatz nur wie T7

TE OGH 2024-10-23 9 Ob 39/24m
Beisatz: Hier: Dienstbarkeit, Grundstück zum Baden, als Liege- und Spielwiese und für andere Freizeitaktivitäten zu nützen. (T28)

TE OGH 2024-12-18 5 Ob 160/24a
TE OGH 2024-11-27 3 Ob 86/24d
Beisatz wie T7; Beisatz wie T16; Beisatz wie T17

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0011720